LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/43**

21.06.2012

Unterrichtung

Grundlage:
Das Kontrollgremium erstattet dem Landtag gem. § 5a VSG NRW Bericht über die Maßnahmen nach § 5a Abs. 1 VSG NRW *(Auskünfte von Kreditinstituten)* und § 5a Abs. 2 VSG NRW *(Telekommunikationsverbindungs- und Teledienstnutzungsdaten).*

durch das Parlamentarische Kontrollgremium gemäß § 23 VSG NRW

Der Verfassungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Innenministerium, Abteilung Verfassungsschutz) hat das Kontrollgremium gem. § 23 VSG NRW (PKG) umfassend über die Durchführung berichtspflichtiger Maßnahmen nach dem Verfassungsschutzgesetz (VSG NRW) unterrichtet. Unbeschadet der Berichtspflichten des Verfassungsschutzes gegenüber dem Hauptausschuss erstattet das PKG hierüber dem Landtag jährlich Bericht.

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2011:

1. Maßnahmen:

2011	**§ 5 Abs. 2 Nr. 10 VSG NRW i. V. m. Art10-Gesetz u. AG G10 NRW (Telekommunikations-/Briefüberwachung)**	**§ 5 a VSG NRW (Auskünfte Finanzdienstleister, Telekommunikationsdienstleister)**	**§ 5 Abs. 2 Nr. 11 VSG NRW (Heimlicher Zugriff auf Informationssysteme)**	**§ 7 Abs 2 VSG NRW (Wohnraumüberwachung)**	**§ 7 Abs. 4 VSG NRW (IMSI-Catcher)**
Links					
Rechts	**2**	**1**			**1**
Ausländer					
Islamismus	**8**	**1**			**7**
SUMME	**10 (Betroffene: 20)**	**2 (Betroffene: 5)**			**8**

Datum des Originals: 21.06.2012/Ausgegeben: 21.06.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. Auskunftsersuchen:

In 2011 waren 97 Auskunftsersuchen von Bürgern zu bearbeiten. In 83 Fällen lagen der Verfassungsschutzbehörde keine Erkenntnisse vor. 13 Personen wurden benachrichtigt, dass über sie Erkenntnisse in Bezug auf extremistische Bestrebungen (7 Linksextremismus; 5 Rechtsextremismus, 1 Islamismus) vorliegen und gespeichert sind. In einem Fall lag eine Speicherung im Rahmen der Mitwirkungsaufgaben (Aufenthalt/Einbürgerung) der Verfassungsschutzbehörde vor.

3. Bewertung

Der Verfassungsschutz hat von den eingeräumten Rechten - insbesondere von seinen besonderen Auskunfts- und G10-Befugnissen - maßvoll Gebrauch gemacht und seinen Berichts- und Unterrichtungspflichten entsprochen.

Die Landesregierung unterrichtete das PKG umfassend über die Tätigkeit der Verfassungsschutzbehörde und - auf dessen Verlangen - über Einzelfälle. Darüber hinaus war und ist das PKG mit eigenen Einsichts-, Anhörungs- und Zutrittsrechten gegenüber dem Verfassungsschutz ausgestattet.

Hans-Willi Körfges
Vorsitzender